



# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

15. Februar 2018  
Folge 3/2018

## Inhalt

Bebauungspläne.....	2, 3
Impressum.....	3
Öffentliches Gut.....	4
Steuerterminkalender März 2018 .....	4
Bestellung Bezirkswahlleiter .....	4
Bestellung Gemeindewahlleiter .....	4
Landtagswahl am 22. April 2018: Auflage des Wählerverzeichnisses.....	5
Festlegung der Ressortführung (Ressortübertragungsverordnung 2018) .....	6

Hier anmelden zum Newsletter  
der Stadt Salzburg



## Kundmachungen

## Bebauungspläne

## Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/21895/2018/004

Salzburg, 1. Februar 2018

### Betrifft:

**Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 7/G1/N1“, Kleßheimer Allee 5, Gst. 342 und 363/2 sowie Teilflächen der Gst. 1362 und 1370/7, alle KG Maxglan**

**Kundmachung der Auflage des Planentwurfes**

### Kundmachung

Gemäß § 65 Abs 3 iVm Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird kund-gemacht, dass der Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 7/G1/N1“ (ON 3) für den Bereich Kleßheimer Allee 5, Gst. 342 und 363/2 sowie Teilflächen der Gst. 1362 und 1370/7, alle KG Maxglan, zur allgemeinen Einsicht wie folgt aufliegt:

### Ort:

Magistrat Salzburg  
Amtsgebäude der MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44 (4. Stock) 5020 Salzburg

### Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag Nachmittag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### Zeitraum der Auflage:

Vom 16.2.2018 bis einschließlich 16.3.2018

Eine Einsichtnahme ist darüber hinaus auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Salzburg [www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at) möglich (Rubrik Wirtschaft & Umwelt/Stadtplanung, Kundmachungen, Änderungen/Neuaufstellungen von Bebauungsplänen).

Mit diesem Bebauungsplan wird nachstehende Verordnung geändert bzw. ergänzt:

Bebauungsplan der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 7/G1“

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

## Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/46263/2017/019

Salzburg, 22. Jänner 2018

### Betrifft:

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 1/A1“ – Neuaufstellung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Siezenheimer Straße, Reithofferstraße und Teisenberggasse, KG Maxglan**

### Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 22.1.2018, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGB1 Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGB1 Nr 9/2016, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 1/A1“ im Bereich Siezenheimer Straße, Reithofferstraße und Teisenberggasse, KG Maxglan, entsprechend der planlichen Darstellung ON 16 beschlossen.

Diese Beschlussfassung erfolgte vor dem Hintergrund des § 86 Abs 8 ROG 2009 idF LGB1 Nr 96/2017.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer



**STADT : SALZBURG**

### Servicecenter Bauen

Auerspergstraße 7  
Mo – Fr 7.30- 12 Uhr, Mo – Do 13-16 Uhr  
Tel. 8072-3311  
[raumplanung-und-baubehoerde@stadt-salzburg.at](mailto:raumplanung-und-baubehoerde@stadt-salzburg.at)

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/60740/2017/010

Salzburg, 24. Jänner 2018

**Betrifft:**

**Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Moosstraße Mitte 1/G1/NE1“ - 2. Änderung (Ergänzung) Beschluss des erweiterten Bebauungsplanes im Bereich Moosstraße 113 A, Gst. 414/5, KG Leopoldskron**

**Kundmachung**

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 22.01.2018, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, idF LGBl Nr 9/2016, die Aufstellung des erweiterten Bebauungsplanes der Grundstufe „Moosstraße Mitte 1/G1/NE1“ entsprechend der planlichen Darstellung ON 8 als 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Moosstraße Mitte 1/G1“ im Bereich Moosstraße 113 A, Gst 414/5 KG Leopoldskron beschlossen.

Diese Beschlussfassung erfolgte vor dem Hintergrund des § 86 Abs 8 ROG 2009 idF LGBl Nr 96/2017.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/54494/2017/010

Salzburg, 25. Jänner 2018

**Betrifft:**

**Siezenheimer Straße 39A bis 39D, Gst. 159/2 KG Maxglan ua; Bebauungsplan der Aufbaustufe "Panzerhalle 1/A2" - Änderung (Neuerlassung) des Bebauungsplanes der Aufbaustufe "Panzerhalle 1/A1" Kundmachung der erlassenen Verordnung**

**Kundmachung**

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 22.1.2018, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009 idF LGBl Nr 9/2016, die Änderung (Neuerlassung) des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Panzerhalle 1/A1“ im Bereich Siezenheimerstraße 39A-39D, Gst. 159/2, 159/3, 159/4, 159/5, 159/6, 159/7, 159/9, alle KG Maxglan, entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 („Panzerhalle 1/A2“) beschlossen.

Diese Beschlussfassung erfolgte vor dem Hintergrund des § 86 Abs 8 ROG 2009 idF LGBl Nr 96/2017.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 5. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer



**STADT : SALZBURG**  
**Amtsblatt**

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 69, Folge 3/2018**  
15. Februar 2018

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg. Tel. 0662/8072/2278 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89. Salzburger Sparkasse Bank AG, BLZ 20404, Kto 17004, IBAN: AT772040400000017004. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



**STADT : SALZBURG**

**Stadt:Bibliothek**

Schumacherstraße 14

Mo, Do, Fr 10-18 Uhr

Di, Mi 15-19 Uhr und Sa 10-15 Uhr

Tel. 8072-2450

[stadtbibliothek@stadt-salzburg.at](mailto:stadtbibliothek@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

## Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/04/63792/2016/030

Salzburg, 24. Jänner 2018

**Betrifft:**

**Abgabe einer 168 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus Gst 254/5, KG Morzg, und einer 166 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus Gst 254/4, KG Morzg, aus dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg und Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch**

### Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 werden aufgrund der Verfügung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 28.03.2017 eine 168 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Gst. 254/5, KG Morzg, und eine 166 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Gst 254/4, KG Morzg, aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg abgegeben und die Widmung zum Gemeingebrauch aufgehoben.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Martin Floss

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: 04/01/20776/2018/002

Salzburg, 2. Februar 2018

**Betrifft:**

**Steuerterminkalender März 2018**

Städtische Steuern und Abgaben im März 2018

- |     |   |                  |
|-----|---|------------------|
| 15. | Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag<br>gem. Sbg. Tourismusgesetz              | für Jänner 2018  |
|     | Kommunalsteuer  | für Februar 2018 |
|     | Vergnügungssteuer (nur<br>regelmäßig wiederkehrende<br>Veranstaltungen) | für Februar 2018 |

Für den Bürgermeister:  
Peter Niederreiter

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/67919/2017/003

Salzburg, 2. Februar 2018

**Betrifft:**

**Bestellung Bezirkswahlleiter**

### Verfügung

Gemäß § 10 Salzburger Landtagswahlordnung 1998 - LTWO 1998 werden

als ständiger Vertreter und Bezirkswahlleiter

**Dr. Gerald Russbacher**

und als Stellvertreter des Bezirkswahlleiters in folgender Reihenfolge

- 1. Dr. Martin Floss**
- 2. Mag. Herbert Wallmannsberger**
- 3. Mag. Franz Scheffbaumer**

bestellt.

Der Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Harald Preuner

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/67919/2017/004

Salzburg, 2. Februar 2018

**Betrifft:**

**Bestellung Gemeindewahlleiter**

### Verfügung

Gemäß § 7 Salzburger Landtagswahlordnung 1998 - LTWO 1998 werden

als Gemeindewahlleiter

**Dr. Michael Haybäck**

und als Stellvertreterin des Gemeindewahlleiters

**MMag. Brigitte Köberl, BA**

bestellt.

Der Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Harald Preuner

### Standesamt

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3510  
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 01/02/69140/2017/005

Salzburg, 4. Februar 2018

**Betrifft:**

**Landtagswahl am 22. April 2018 - Auflage des Wählerverzeichnis**

### Kundmachung

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Salzburger Landtages, liegt vom 12. Bis 16. März 2018 zu folgenden Zeiten im Einwohner- und Standesamt, Saint-Julien-Straße 20, 4. Stock, Zimmer 455, zur öffentlichen Einsicht auf:

Montag,	12. März 2018 von 8 bis 16 Uhr
Dienstag,	13. März 2018 von 8 bis 16 Uhr
Mittwoch,	14. März 2018 von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag,	15. März 2018 von 8 bis 16 Uhr
Freitag,	16. März 2018 von 8 bis 16 Uhr

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Landtagswahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Durch die Auflegung des Wählerverzeichnisses haben Wahlberechtigte die Möglichkeit, zu überprüfen, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, durch das Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

In das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl sind alle österreichischen Staatsbürger aufzunehmen, die spätestens am Tag der Wahl (22. April 2018) das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (8. Februar 2018) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Stadt Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben. Ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und davon Abschriften oder Vervielfältigungen herstellen.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jeder Staatsbürger unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich Berichtigungsanträge stellen. Der Antragsteller kann die Aufnahme eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines Nicht-Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Berichtigungsanträge müssen bei der oben angeführten Behörde noch vor Ablauf des Einsichtszeitraumes (16. März 2018) einlangen.

Der Berichtigungsantrag ist, falls er schriftlich einge-

bracht wird, für jeden Berichtigungsfall gesondert zu stellen. Hat der Berichtigungsantrag die Aufnahme eines Wahlberechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung des Berichtigungsantrages notwendigen Belege anzuschließen. Wird im Berichtigungsantrag die Streichung eines Nicht-Wahlberechtigten begehrt, ist der Grund hierfür anzugeben. Alle Berichtigungsanträge, auch mangelhaft belegte, sind von den dazu berufenen Stellen entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Für Berichtigungsanträge sind die dafür vorgesehenen Formulare zu verwenden; diese werden bei der oben genannten Behörde während der Auflage des Wählerverzeichnisses ausgegeben.

Wer offensichtlich mutwillig Berichtigungsanträge stellt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 500 Euro und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche zu bestrafen.

Für den Bürgermeister:  
 Mag. Franz Schefbaumer



**STADT : SALZBURG**

Wir leben die Stadt

**Bürgerservice der Stadt Salzburg**  
 Information, Service, Beratung

- Info/Auskunft über die Stadtverwaltung
- Bearbeitung von Anliegen und Hinweisen
- Bürgerinformation und -beratung
- Salzburger Familienpass
- Salzburger Seniorenpass
- Handy-Signatur, Schlüssel-FundService
- Antragstelle Heizscheck, Katastrophenfonds etc.
- Infocenter mit Formularen, Broschüren, Publikationen

Schloss Mirabell, EG

Tel. 8072-2000

Mo-Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr

[buergerservice@stadt-salzburg.at](mailto:buergerservice@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/31524/2014/018

Salzburg, 7. Februar 2018

**Betrifft:**

Festlegung der Ressortführung

- a) im **eigenen** Wirkungsbereich (§ 44 StR) und
- b) im **übertragenen** Wirkungsbereich (§ 45 StR)  
(Ressortübertragungsverordnung 2018)

## Ressortübertragungen

I. Im Sinne der Bestimmungen des Salzburger Stadtrechtes 1966 werden jeweils mit sofortiger Wirksamkeit

- a) hinsichtlich der Angelegenheiten des **eigenen** Wirkungsbereiches gemäß § 44 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, und zwar mit Zustimmung des Gemeinderates gemäß Beschluss vom 7. Februar 2018, sowie
- b) hinsichtlich der Angelegenheiten des **übertragenen** Wirkungsbereiches gemäß § 45 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966

durch den Bürgermeister jene Gruppen von Angelegenheiten, die unter Zugrundelegung der geltenden Fassung des Verwaltungsgliederungs- und Aufgabenverteilungsplanes des Magistrates Salzburg - VAP 2013 den folgend genannten Dienststellen zukommen, zur Unterstützung des Bürgermeisters unbeschadet dessen Verantwortung (Verantwortlichkeit) an die unter den Punkten 1 bis 4 genannten Bürgermeister-Stellvertreter bzw Stadträte jeweils zur Besorgung im Namen des Bürgermeisters übertragen:

**1.) Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Auinger:**

- Magistratsdirektion – Service und Information (MD/01) – ausgenommen jedoch die Angelegenheiten „Gemeinderatskanzlei“, „Beauftragtencenter“ und „Repräsentation“
- Magistratsdirektion – Informations- und Kommunikationstechnologie (MD/03)
- Magistratsabteilung 2 – Kultur, Bildung und Wissen

**2.) Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Anja Hagenauer:**

- Magistratsdirektion – Service und Information (MD/01) – (nur) hinsichtlich der Angelegenheiten „Beauftragtencenter“
- Magistratsdirektion – Personalamt (MD/02)
- Magistratsabteilung 3 – Soziales

**3.) Stadtrat Johann Padutsch:**

- Magistratsabteilung 5 – Raumplanung und Baubehörde

**4.) Stadträtin Dr. Barbara Unterkofler, LL.M.:**

- Magistratsabteilung 6 – Bauwesen

II. Festgestellt wird, dass im Lichte der vorstehenden Ressortübertragungen folgende Angelegenheiten somit ressortmäßig bei **Bürgermeister Dip.-Ing Harald Preuner** verbleiben:

- Magistratsdirektion – Magistratsdirektion (MD/00)
- Magistratsdirektion – Service und Information (MD/01) – (nur) hinsichtlich der Angelegenheiten „Gemeinderatskanzlei“ und „Repräsentation“
- Magistratsdirektion – Wirtschaft, Beteiligungen und Grundstücke (MD/04)
- Magistratsabteilung 1 – Allgemeine und Bezirksverwaltung
- Magistratsabteilung 4 – Finanzen
- Magistratsabteilung 7 – Betriebe
- Kontrollamt
- Kongress, Kurhaus & Tourismusbetriebe der Stadt Salzburg
- Kurfonds und Kurwesen

Der Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Harald Preuner

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen  
u.v.m. aus der Stadt Salzburg